

## Kontaktinformation

### **Interviewerin:**

Inge Fiedler  
Juniorprofessur für Medizinische Ethik  
mit Schwerpunkt auf Digitalisierung  
Fakultät für Gesundheitswissenschaften  
Brandenburg, Universität Potsdam  
Tel.: 0331-977 256043  
E-Mail: inge.fiedler@uni-potsdam.de

### **Projektleitung**

Prof. Dr. Notger Müller  
Leitung der Professur für Degenerative und  
Chronische Erkrankungen, Bewegung  
Fakultät für Gesundheitswissenschaften  
Brandenburg, Universität Potsdam  
Tel.: 0331-977 203140  
E-Mail: notger.mueller@fgw-brandenburg.de

## STUDIENINFORMATION

### **Interviewstudie zu Konzepten des guten Lebens in Bezug auf Gesundheit**

*im Rahmen des Forschungsprojekts „Konzepte des guten Lebens im ländlichen Brandenburg und deren Implikationen für Gesundheitsforschung / Concepts of the Good Life in rural Brandenburg and their Implications for Health Research“ (COLIBRI)*

Sehr geehrte Frau, sehr geehrter Herr,

vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wird zunehmend die Vorbeugung und Vermeidung von Krankheiten angestrebt, die mit Ernährungsgewohnheiten und Bewegungsverhalten in Zusammenhang stehen. Dabei werden auch digitale Maßnahmen erprobt, um Personen bei der Veränderung ihres Verhaltens zu unterstützen. Verschiedene Gesundheits-Apps auf Smartwatches, Smartphones und Tablets begleiten Personen im Alltag. Wenn in das Verhalten von Personen auf diese Weise eingegriffen wird, sprechen Gesundheitswissenschaftler von Maßnahmen zur Veränderung der Lebensweise. Aus ethischer Perspektive wirft der Einsatz von solchen digitalen Maßnahmen allerdings Fragen auf. Manche Personen empfinden zum Beispiel diese Unterstützung als hilfreich. Andere empfinden diese als bevormundend oder fühlen sich unter Druck gesetzt. Mit der Interviewstudie möchten wir Einblicke darüber erlangen, wie sich der Einsatz digitaler Unterstützung zur Veränderung der Lebensweise im ländlichen Brandenburg gestalten könnte. Dabei soll geprüft werden, welche Rolle individuelle Vorstellungen des guten Lebens bei Ernährung und Bewegung spielen.

### Worum geht es?

An der Fakultät für Gesundheitswissenschaften Brandenburg wird das vom *Potentialbereich Bewegung, Ernährung, Gesundheit* finanzierte Forschungsprojekt „Konzepte des Guten Lebens im ländlichen Brandenburg und deren Implikationen für Gesundheitsforschung“ durchgeführt.

Ziel ist die Erhebung der Vorstellungen des guten Lebens von Personen mittleren Alters (45 bis 59 Jahre) mittels Interviews. Für die Teilnahme sind ausreichende Deutschkenntnisse notwendig. Im Rahmen der Studie findet keine Form der medizinischen Diagnostik oder Eingriff in die eigenen Gewohnheiten statt.

Im Folgenden werden wir Sie über den Ablauf der Studie informieren. Wir bitten Sie, sich diese Informationen sorgfältig durchzulesen und anschließend nach Klärung aller noch offenen Fragen zu entscheiden, ob Sie an dieser Studie teilnehmen möchten.

## Inhalt und Ablauf der Interviewstudie

### Fragestellung der Interviews

Thema des Interviews sind Ihre Vorstellungen des guten Lebens, insbesondere in Bezug auf Gesundheit, Ernährung und Bewegung. Wir möchten mit Ihnen auch über technologische Hilfsmittel sprechen, die neue Verhaltensweisen unterstützen könnten. Beispiele dafür sind Fitness-Apps, Fitness-Tracker und Diät-Apps auf Smartwatches und Smartphones. Hierbei ist für uns von besonderem Interesse, welche Erfahrungen Sie damit gemacht haben.

### Was bedeutet es für mich, wenn ich an der Studie teilnehme?

Sie können an zwei verschiedenen Formaten der Datenerhebung in der Interviewstudie teilnehmen, an Einzel- und Gruppeninterviews.

Wenn Sie an einem **Einzelinterview** teilnehmen möchten, wird eine wissenschaftliche Mitarbeiterin der Juniorprofessur für Medizinische Ethik mit Ihnen einmalig ein Interview zu dem oben beschriebenen Thema führen. Vor Beginn des Gespräches werden Sie gebeten, einen kurzen Fragebogen auszufüllen. Er umfasst Fragen zu ihrem Alter, Geschlecht und Beruf sowie zu Ihren Erfahrungen mit digitalen Unterstützungsangeboten. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert etwa **10 Minuten**. Der Zeitaufwand für das Interview beträgt zwischen **50 – 80 Minuten**. Über Ort und Zeitpunkt des Interviews können Sie selbst in Absprache mit der Interviewführenden entscheiden. Beispielsweise kann das Interview auch während eines gemeinsamen Spaziergangs stattfinden, bei dem Sie uns Orte in Ihrem Lebensumfeld zeigen, die für Sie für ein gutes Leben wichtig sind. Die Interviews werden mit Ihrer Einwilligung auf Aufnahmegeräten (Diktiergerät) aufgezeichnet.

Wenn Sie an einem **Gruppeninterview** teilnehmen möchten, werden Sie gemeinsam mit **3 bis 5 weiteren Personen** zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen. Auch hier werden Sie vor Beginn gebeten den kurzen Fragebogen auszufüllen. Dies dauert etwa **10 Minuten**. Das gemeinsame Gespräch findet unter Moderation einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin statt und die oben beschriebenen Themen werden diskutiert. Im Rahmen des Gesprächs können Teilnehmende an einer Kartierungsübung teilnehmen. Dabei werden Karten von den wichtigsten Orten im Alltag erstellt. Diese Karten sollen es erleichtern über Orte zu sprechen, die wichtig für Gesundheit, Ernährung und Bewegung sind. Teilnehmende können auch Fotos oder Bilder der Orte zeigen und diese mit den anderen Teilnehmenden diskutieren. Das

Gespräch wird mit einem Aufnahmegegeräten aufgezeichnet. Der Zeitaufwand für die Kartierungsübung und das Gruppeninterview beträgt zwischen **2 bis 2 ½ Stunden**.

Im Rahmen beider Formate werden auch Beobachtungsprotokolle angefertigt. Diese Beobachtungen helfen uns, die non-verbale Kommunikation zu dokumentieren, wie beispielsweise Gesten oder das Deuten auf Gegenstände / Bilder. Wir beschreiben auch den Raum in dem wir die Interviews führen oder die Orte, die Sie uns während des Interviews zeigen.

Für unsere weitere Arbeit werden Aufzeichnungen der Interviews, Beobachtungsprotokolle als auch Karten pseudonymisiert. Hierbei werden Informationen, die sie identifizieren könnten durch singlegiche Passagen ersetzt. Zunächst werden die Interviews mit Hilfe eines Computerprogramms verschriftlicht, das gesprochene Sprache in Text umwandeln kann. Danach werden die Ersetzungen vorgenommen. Bildmaterial und Fotos werden von uns beschrieben. Das bedeutet, dass Texte auf Grundlage von Fotos und Bildern erstellt werden. Hier nehmen wir die Ersetzungen in der Beschreibung vor. Die von Ihnen erstellten Karten werden digitalisiert und die Ersetzung in der digitalen Kopie vorgenommen. Informationen in den Beobachtungsprotokollen, die zum Beispiel über einen Ort Auskunft geben, werden ebenfalls beschreibend ersetzt. Nachdem wir die Daten ausgewertet haben, werden die Originale (Audioaufnahmen, Beobachtungsprotokolle, Karten) gelöscht und die Aufzeichnungen auf diese Weise anonymisiert. Sie können Ihrer Person dann nicht mehr zugeordnet werden. Damit auch andere Personen nicht identifiziert werden können, bitten wir Sie im Interview keine Namen anderer Personen zu nennen oder Bilder von anderen Personen zu zeigen. Wenn Sie an einem Gruppeninterview teilnehmen, sind Sie den anderen Teilnehmenden dadurch bekannt. Diesen Personen ist es möglich, eine Verbindung zwischen pseudonymisierten Daten und Ihrer Person herzustellen. Wir bitten Sie und die anderen Teilnehmenden, über die Äußerungen im Gruppeninterview Verschwiegenheit zu bewahren. Sie können wählen, an welchem Format Sie teilnehmen möchten. Wenn Sie an beiden Formaten teilnehmen möchten, möchten wir das Einzelinterview nutzen, um detaillierter auf Ihre Äußerungen aus dem Gruppeninterview einzugehen.

### **Freiwilligkeit und Rücktritt der Teilnahme**

Die Teilnahme an der Studie ist **freiwillig**. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Sie können Antworten auch bei einzelnen Fragen verweigern oder das Interview jederzeit ohne Angabe von Gründen unterbrechen. Sie können zu jedem Zeitpunkt von der Studie zurücktreten. Ihre persönlichen Daten werden dann gelöscht.

### **Nutzen und Risiken der Teilnahme für Sie**

Für Sie besteht kein individueller Nutzen durch die Teilnahme an der Studie. Mit der Teilnahme an der Studie sind keine Risiken verbunden. Wir möchten an dieser Stelle aber

darauf hinweisen, dass wir Sie zu Ihren persönlichen Lebensumständen und Überzeugungen befragen. Für manche Personen sind die Themen Ernährung, Bewegung und Gesundheit mit unangenehmen Gefühlen verbunden. Im Rahmen der Gruppengespräche ist es auch möglich, dass weitere Teilnehmende politische Meinungen oder eine Weltanschauung äußern, die Sie nicht teilen. Das Interview kann jederzeit ohne die Angabe von Gründen pausiert oder abgebrochen werden. Sollten sich im Nachgang der Studie bei Ihnen Fragen ergeben, können Sie die Projektleitung jederzeit kontaktieren. Sollten Sie weiteres Interesse an Fragen der gesunden Lebensführung haben, können Sie Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten bei der Interviewführenden oder im Nachgang bei der Projektleitung erfragen. **Darüber hinaus befragen wir Sie zu Ihren Vorstellungen guten Lebens, also zu Ihrer Weltanschauung, und Ihrem Gesundheitszustand. Diese Daten sind besonders sensibel, weshalb wir Ihre ausdrückliche Zustimmung vor der Erhebung benötigen.** Dies ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO.

### Versicherungsschutz

Für die an der Studie teilnehmenden Personen wird keine Versicherung (z.B. Wegetversicherung) abgeschlossen.

## DATENSCHUTZINFORMATION

### Interviewstudie zu Konzepten des guten Lebens in Bezug auf Gesundheit

*im Rahmen des Forschungsprojekts „Konzepte des guten Lebens im ländlichen Brandenburg und deren Implikationen für Gesundheitsforschung / Concepts of the Good Life in rural Brandenburg and their Implications for Health Research“ (COLIBRI)*

#### Informationen zum Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG).

#### Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Universität Potsdam  
vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Oliver Günther, Ph.D.  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331 977-0  
Telefax: +49 331-977-1089  
[www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

#### Datenerhebung und -verarbeitung

Wir erheben unterschiedliche Kategorien von Daten. Wir erheben Ihre Kontaktdaten, um mit Ihnen einen Termin für das Interview abzusprechen, über die Ergebnisse der Studie zu informieren und Sie über weitere Studien zu informieren, sofern Sie diesem zugestimmt haben. Diese werden in einem verschlossenen Aktenschrank im Büro der Projektleitung aufbewahrt.

Zu Ihren Forschungsdaten zählen die Audioaufnahmen, der ausgefüllte Fragebogen, die Beobachtungsprotokolle und ggf. die Karten, die während der Kartierungsübung erstellt werden. Die Audioaufnahmen, die während der Interviews gemacht werden, werden wörtlich verschriftlicht („transkribiert“). Die Transkription erfolgt mit Hilfe eines Computerprogramms, das gesprochene Sprache verschriftlichen kann. Dieses Programm wird von Projektmitarbeitenden auf Passwort-geschützten Computern der Universität Potsdam genutzt und nur dort werden Ihre Daten verarbeitet. Im Transkript werden alle eventuell aufgezeichneten personenbezogenen Angaben (z.B. Namen, Orte) generalisiert bzw. unkenntlich gemacht.

Die Beobachtungsprotokolle und die Karten, die während der Übung erstellt werden, werden ebenfalls auf diese Weise pseudonymisiert. Wenn Sie Fotos oder Bilder im Gruppeninterview oder Einzelinterview eingebracht haben, würden wir Sie bitten, Beschreibungen dieser Fotos

oder Bilder anfertigen zu dürfen. Das bedeutet, dass wir Texte mit dem Bildinhalt erstellen und dabei identifizierende Informationen entfernen. Die Fotos und Bilder werden von uns nicht vervielfältigt.

Ihren Forschungsdaten ist ein Pseudonym-Code zugewiesen, der während der wissenschaftlichen Auswertung eine Verbindung zwischen Ihren Kontaktdaten und Forschungsdaten ermöglicht. Das Dokument, welche die Zuordnung von Pseudonym-Code und Kontaktdaten enthält, ist die Schlüsselliste. Diese Schlüsselliste wird mit den Kontaktdaten in einem verschlossenen Aktenschrank im Büro der Projektleitung aufbewahrt. Alle Rohdaten (Audioaufnahmen, erstellte Karten, überlassenes Bildmaterial) und die Schlüsselliste werden mit Ende der Auswertungsphase der Studie gemeinsam mit den Einverständniserklärungen und Kontaktinformationen vernichtet. Auf diese Weise werden bestehende Transkripte, Digitalisate und Beschreibungen anonymisiert.

Wenn Sie an einem Gruppeninterview teilnehmen, sind Sie den anderen Teilnehmenden bekannt. Damit wäre es für die anderen Teilnehmenden des Gruppeninterviews möglich, eine Verbindung zwischen den anonymisierten Daten und Ihnen herzustellen.

Die weitere Datenverarbeitung, -auswertung und -präsentation durch die Projektmitarbeitenden erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. Vollen Zugriff auf die Daten haben ausschließlich die Mitarbeitenden sowie die Leitung des Projekts „COLIBRI“. Die Ergebnisse der Auswertung werden in wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht, auf Kongressen bzw. Fachveranstaltungen, öffentlichen Vorträgen oder in Lehrveranstaltungen präsentiert.

### **Zweck der Datenverarbeitung**

Ziel der Interviewstudie ist es, anhand der Forschungsdaten Erkenntnisse zu den Vorstellungen guten Lebens in Bezug auf Gesundheit, Bewegung und Ernährung zu erlangen. Ein weiteres Ziel ist es, die Erfahrungen mit digitalen Technologien bei der Veränderung von Verhalten zu erheben. Zusammen mit anderen methodischen Ansätzen sollen aus diesen Ergebnissen Schlussfolgerungen zu einem ethisch verantwortbaren Einsatz von digitalen Technologien in der Gesundheitsförderung abgeleitet werden. Sofern Sie dem zugestimmt haben umfasst der Zweck auch die Kontaktaufnahme für weitere Studien.

### **Rechtsgrundlage**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG). Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO). Besondere Kategorien personenbezogener Daten sind unter anderem weltanschauliche Überzeugungen und Gesundheitsdaten. Diese verarbeiten wir auf Basis Ihrer Einwilligung in die Verarbeitung

besonderer Datenkategorien gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

### **Recht auf Widerruf der Einwilligung**

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Für die Ausübung des Widerrufsrechts bitte die unten angegebenen Kontaktdaten verwenden.

### **Dauer der Speicherung**

Die Audioaufnahmen werden nach der Transkription und der Anonymisierung der Transkripte gelöscht. Die Verarbeitung (Speicherung und Auswertung) der Forschungsdaten (Interviewtranskript, Fragebogen) erfolgt zunächst in pseudonymisierter Form. Mit der Löschung der Rohdaten (Audioaufnahmen, erstellte Karten, überlassenes Bildmaterial), Einwilligungserklärungen und Kontaktinformationen werden diese Daten anonymisiert. Die anonymisierten Daten werden im Sinne einer guten wissenschaftlichen Praxis für 10 Jahre in einem gesicherten zugangsbeschränkten Server gespeichert.

Ihre Einwilligungserklärungen werden zusammen mit den Kontaktdaten, getrennt von den Forschungsdaten in einem verschlossenen Aktenschrank im Büro der Projektleitung bis zum Ende der Auswertung aufbewahrt und werden danach vernichtet, spätestens nach Ende des Projekts. Ihre Kontaktdaten werden nur länger gespeichert, um Sie für weitere Studien kontaktiert zu werden und wenn Sie diesem explizit im Einwilligungsformular zugestimmt haben. In diesem Fall lagern Ihre Kontaktdaten bis zu 10 Jahre.

### **Empfänger der Daten**

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

### **Bezüglich Ihrer Daten haben Sie folgende Rechte (DSGVO)**

**Bitte beachten Sie, dass wir nach der Anonymisierung ihrer Daten grundsätzlich keine Verbindung mehr zwischen den Forschungsdaten und Ihrer Person herstellen können.**

### **Recht auf Auskunft**

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der personenbezogenen Daten auch Angaben zu dem Zweck der Datenverarbeitung, Datenempfängern sowie der Speicherdauer.

### **Recht auf Berichtigung**

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie von uns die Berichtigung dieser Daten verlangen.

### **Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen aus Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf Löschung personenbezogener Daten oder auf eine Einschränkung der Verarbeitung zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist.

### **Recht auf Datenübertragbarkeit**

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen für die Studie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO). Damit können Sie beantragen, dass diese Daten entweder Ihnen oder, soweit technisch möglich, einer anderen von Ihnen benannten Stelle übermittelt werden.

### **Widerspruchsrecht**

Soweit die Datenverarbeitung ohne Ihre Einwilligung zulässig ist, können Sie unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung widersprechen.

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an die unten genannten Ansprechpartner oder an den Datenschutzbeauftragten der verantwortlichen Institution (Dr. Marek Kneis). Auskunft können Sie abweichend davon beim Chief Information Officer (Universität Potsdam, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, 14476 Potsdam) beantragen. Das dafür vorgesehene Formular finden Sie unter: [https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/cio/UP-Formular\\_Auskunftsbegehren.pdf](https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/cio/UP-Formular_Auskunftsbegehren.pdf)

### **Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Potsdam wenden:**

Dr. Marek Kneis  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331 977-124409  
Telefax: +49 331 977- 701821  
E-Mail: datenschutz@uni-potsdam.de

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz eine Beschwerde einzureichen.

Weitere Informationen finden Sie bei der Landesdatenschutzbeauftragten im Internet unter: <https://www.lida.brandenburg.de/lda/de/> Fragen können Sie außerdem jederzeit an die aufklärende Person oder die Studienleitung stellen.

### **Verantwortliche Studienleitung:**

*Prof. Dr. Notger Müller*

Leitung der Professur für Degenerative und Chronische Erkrankungen, Bewegung  
Universität Potsdam -Campus Golm  
Am Mühlberg 9, Haus 62, Raum 2.04,14476 Potsdam

Tel.: +49 331 977 203140

E-Mail: [notger.mueller@fgw-brandenburg.de](mailto:notger.mueller@fgw-brandenburg.de)

**Kontaktdaten der aufklärenden Person und datenverarbeitenden Stelle:**

*Inge Fiedler*

Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Juniorprofessur für Medizinische Ethik mit Schwerpunkt auf Digitalisierung, Fakultät für Gesundheitswissenschaften Brandenburg  
Universität Potsdam - Campus Golm

Am Mühlenberg 9, Haus 62 (H-Lab), R. 2.14, 14476 Potsdam

Tel.: 0331-9772 56043

E-Mail: [inge.fiedler@uni-potsdam.de](mailto:inge.fiedler@uni-potsdam.de)